



Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen als Berichterstattungs- und Managementaufgabe von Unternehmen

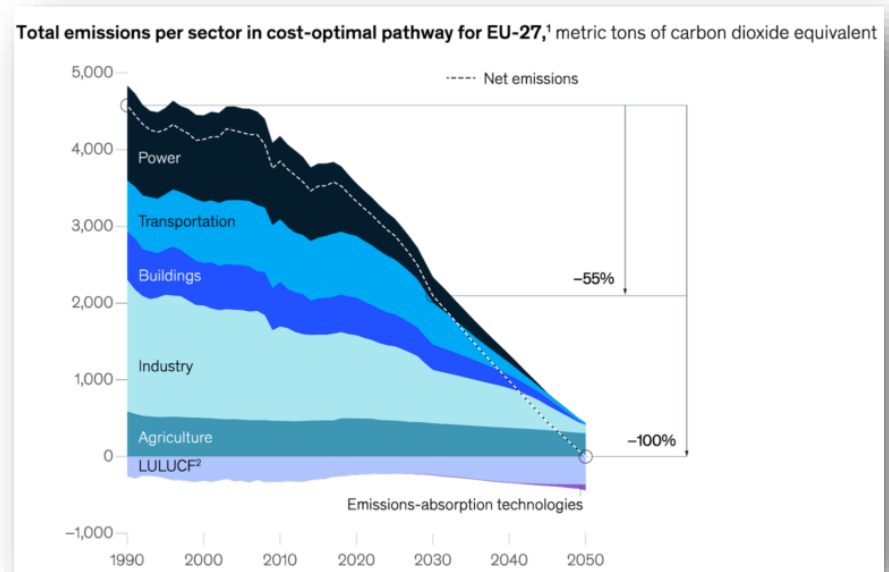
02.04.2024



“Green Deal” und “EU Taxonomie”

Zur Erreichung der Ziele soll

- eine **Umlenkung der Finanzmarktflüsse** in nachhaltige Investitionen und nachhaltiges Wachstum,
- eine **Reduktion der finanziellen Risiken**, die sich aus der Klimakrise ergeben sowie
- die **Förderung der Transparenz** und Langfristigkeit von Finanz- und Wirtschaftstätigkeiten erfolgen



Quelle: UNFCCC / United Nations Framework Convention on Climate Change

„Einige“ regulatorische Anforderungen

2021: EU und Bundesregierung ziehen die Daumenschrauben an
Nachweis der Nachhaltigkeit wird zur Pflicht

**EU-Richtlinienentwurf zur
CSR-Berichtspflicht
(21.04.2021)**

Ausweitung der
Berichtspflicht auf
mittelgroße Unternehmen
(CSRD)

**Sustainable Finance
Strategie (05.05.2021)**

Berücksichtigung von
Nachhaltigkeitsaspekten bei
Vergabeentscheidungen

**Lieferkettengesetz
(11.06.2021)**

Verantwortung für faire
Arbeitsbedingungen und
Umweltstandards entlang
der Lieferkette

Schrittweise Ausweitung auf
Unternehmen bis 1000
Arbeitnehmer 2024

EU-Taxonomie (06.07.2021)

Klassifikation für alle
Akteure des Finanzsystems

Lenkung der Kapitalströme
Vollständige Anwendung ab
2023

Quelle: SCRIPT CISION WEBINAR ZUR NACHHALTIGKEITSKOMMUNIKATION

Erster europäischer Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

The screenshot shows the 'Entwurf eines Rechtsakts' (Draft of a legal act) page for the Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD). The page is in the 'In Vorbereitung' (In preparation) stage. The main title is 'Entwurf eines Rechtsakts'. Below the title, it indicates 'RÜCKMELDUNGEN: GEÖFFNET BIS' (Comments: Open until). The 'Frist für Rückmeldungen' (Deadline for comments) is from 09 Juni 2023 to 07 Juli 2023 (Mitternacht Brüsseler Zeit). A link 'Eingegangene Rückmeldungen einsehen >>' (View received comments >>) is provided. The page lists four documents for download, each with a 'Herunterladen' (Download) button:

- Entwurf einer delegierten Verordnung - Ares(2023)4009405 (English, 346.4 KB - PDF - 11 Seiten)
- Anhang - Ares(2023)4009405 (English, 6.1 MB - PDF - 247 Seiten)
- Anhang - Ares(2023)4009405 (English, 928 KB - PDF - 33 Seiten)
- Anhang - Template for feedback (English, 19.2 KB - PDF - 3 Seiten)

At the bottom, it states 'Rückmeldungen (604)' (Comments (604)).

Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) Juli 2023

Erster europäischer Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen

Gesetzgebungsverfahren

Entwurf

Letzte Aktualisierung

22. März 2024

Erscheinungsjahr

22. März 2024

Die Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (ABL L 322 vom 16.12.2022, S. 15) (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) verpflichtet die Mitgliedstaaten bis zum 6. Juli 2024 zur Einführung einer Nachhaltigkeitsberichterstattung für nach dem Bilanzrecht als große sowie als kleine oder mittelgroße kapitalmarktorientierte definierte Unternehmen und einer Prüfung der entsprechenden Nachhaltigkeitsberichterstattung.

*Referentenentwurf
März 2024*

Quelle: https://www.bmj.de/SharedDocs/Gesetzgebungsverfahren/DE/2024_CS RD_UmsG.html

Geltungsbereich CSRD ab 2026

- Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) wird in Deutschland mehr als **15.000 Unternehmen** dazu verpflichten, ihre Nachhaltigkeitsleistungen nach einem einheitlichen EU-Berichtsstandard transparent zu machen (statt bislang 500).
- EU-weit steigt die Zahl von 11.600 auf 49.000**

Berichtsjahr 2025

Derzeit betroffen:
Kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaften, Banken und Versicherungen

Ab 2026
sollen
betroffen
sein:

wer an 2 Abschlussstichtagen 2 der folgenden Kriterien übersteigt:

Bilanzsumme
≥ 25 Mio. EUR

Umsatzerlöse
≥ 50 Mio. EUR

Arbeitnehmer
≥ 250

Große Kapitalgesellschaften i.S.d. deutschen HGB

Folgen von Verstößen gegen die Berichtspflichten

Nach HGB aktuell **folgende Sanktionsmöglichkeiten:**

Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren
oder **Geldstrafe**

(bei unrichtiger Wiedergabe oder Verschleierung durch Mitglied des vertretungsberechtigten Organs oder des Aufsichtsrats einer Kapitalgesellschaft)

Bußgelder

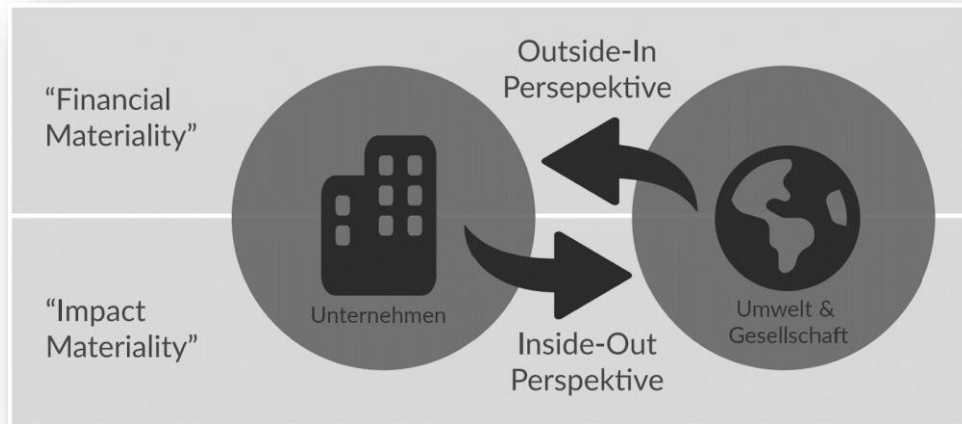
(bis zu 10 Mio. € bzw. in Höhe von 5% des jährlichen Gesamtumsatzes des Vorjahres oder des Zweifachen des aus der Ordnungswidrigkeit gezogenen Vorteils)

**Einschränkung oder Versagung
des Bestätigungsvermerkes**

Überblick der Berichtsstandards (ESRS)

Branchenunabhängige Standards				Branchenspezifische Standards (folgen später)
Übergreifende Standards	Umwelt	Sozial	Governance	KMU angemessene Standards (folgen später)
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmensführung	
ESRS 2 Allgemeine Informationen	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitnehmende in der Lieferkette		
	ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften		
	ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer		
	ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft			

Die Perspektiven



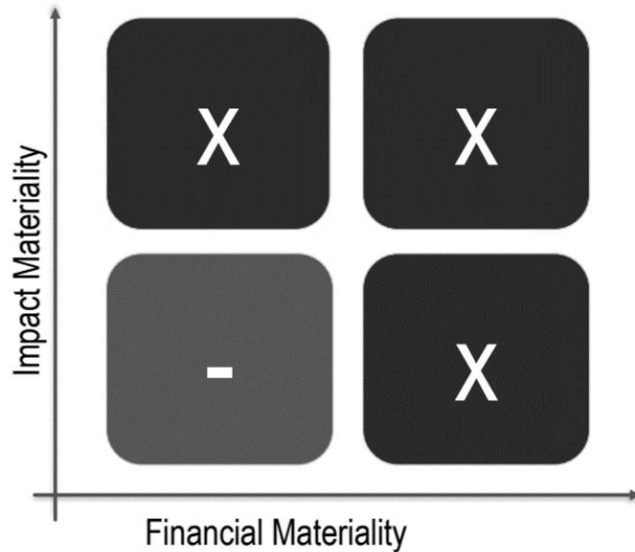
Risiken und Chancen

Nachhaltigkeitsbezogene Risiken und Chancen, die finanzielle Auswirkungen auf das Unternehmen haben können. Berücksichtigung kurz-, mittel- und langfristiger Effekte.

Auswirkungen

Positive und negative Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit dem Unternehmen in Verbindung stehen bzw. von ihm verursacht werden. Berücksichtigung kurz-, mittel- und langfristiger Effekte.

Worüber ist zu berichten?



X = über das Thema ist zu berichten!

→ Richtlinien, Strategien, Ziele,
Maßnahmen, Kennzahlen etc.

Überblick der Berichtsstandards (ESRS)

Branchenunabhängige Standards				Branchenspezifische Standards (folgen später)
Übergreifende Standards	Umwelt	Sozial	Governance	KMU angemessene Standards (folgen später)
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmensführung	
ESRS 2 Allgemeine Informationen	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitnehmende in der Lieferkette		
	ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften		
	ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer		
	ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft			

ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

1

Allgemeine Angaben → Auswirkungen!

2

Strategien Wasser- & Meeresressourcen (E3-1)

3

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

4

Parameter & Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen (E3-3, E3-4, E-5)

Wasser & Meer - Allgemeine Angaben

Angabe über die wesentlichen positiven und negativen tatsächlichen oder potenziellen **Auswirkungen** des Unternehmens auf die **Wasser- und Meeresressourcen**.
Insbesondere im Hinblick auf die Verringerung des **Wasserverbrauchs (=Entnahmen & Ableitungen von Wasser)**.

Definition „Wasser“:
Oberflächengewässer und
Grundwasser

Detaillierter beleuchtet werden hier u.a. die Wassernutzung und -beschaffung sowie Verschmutzung von Wasser- und Meeresressourcen in Zusammenhang mit den operativen Tätigkeiten des Unternehmens.

ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

1

Allgemeine Angaben → Auswirkungen

2

Strategien Wasser- & Meeresressourcen (E3-1)

3

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

4

Parameter & Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen (E3-3, E3-4, E3-5)

Strategien Wasser- & Meeresressourcen (E3-1)

Das Unternehmen hat die Strategien zu beschreiben, die es für das Management seiner wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen einsetzt. Angaben über:

- **Nutzung und Beschaffung** von Wasser- und Meeresressourcen im eigenen Betrieb.
- **Wasseraufbereitung** als Schritt hin zu einer nachhaltigeren Wasserbeschaffung.
- **Vermeidung und Verminderung** der durch seine Tätigkeiten verursachten Wasserverschmutzung.
- **Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen** im Hinblick auf wasserbezogene Themen und die Erhaltung der Meeresressourcen-
- **Verringerung des wesentlichen Wasserverbrauchs in Gebieten, die von Wasserrisiken betroffen sind?**



Wird zu einem Standort mit Wasserstress keine Strategie festgelegt, muss dies begründet werden.

ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

1

Allgemeine Angaben → Auswirkungen

2

Strategien Wasser- & Meeresressourcen (E3-1)

3

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

4

Parameter & Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen (E3-3, E3-4, E3-5)

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

Das Unternehmen hat seine **Maßnahmen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen** sowie die für deren Umsetzung zugewiesenen Mittel anzugeben.



- a) **Vermeidung** der Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen
- b) **Verringerung** der Nutzung von Wasser- und Meeresressourcen, z.B. durch Effizienzmaßnahmen
- c) **Recycling** (Aufbereitung und Wiederverwendung) von Wasser oder
- d) **Wiederherstellung und Regenerierung** von aquatischen Ökosystemen und Gewässern

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

- Vermeidung
 - *Wasserrückhalt / Regenwasser als Brauchwasser*
- Verringerung
 - *Prozess- und Verfahrensinnovationen*
- Aufbereitung und Wiederverwendung
 - *Nutzung alternativer Wasserressourcen (wie aufbereitetes Brauchwasser oder Prozesswasser, anstelle von Trinkwasser)*
- Wiederherstellung und Regenerierung
 - *Verfahren zur Regenerierung*

ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen

1

Allgemeine Angaben → Auswirkungen

2

Strategien Wasser- & Meeresressourcen (E3-1)

3

Maßnahmen & Mittel im Zusammenhang mit Wasser- & Meeresressourcen (E3-2)

4

Parameter & Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen (E3-3, E3-4, E3-5)

Parameter & Ziele (E3-4, E3-5): Wasserverbrauch

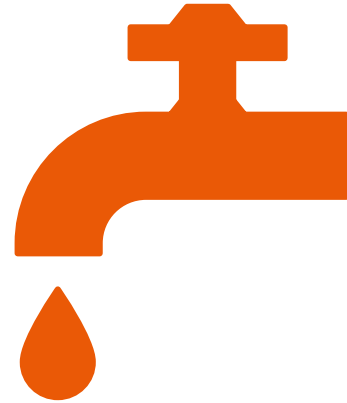
Folgende Abgaben sind zu tätigen:

Gesamtwasserverbrauch in m^3 , gesondert für **Gebiete mit hohem Wasserstress**

Gesamtvolumen des zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers in m^3

Gesamtvolumen des gespeicherten Wassers und Veränderungen bei der Speicherung in m^3

Wasserintensität: Gesamtwasserverbrauch im eigenen Betrieb in m^3 /Mio. EUR Nettoeinnahmen



€ Das Unternehmen hat seine erwarteten finanziellen Auswirkungen aufgrund wesentlicher Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen anzugeben. (E3-5)

Parameter & Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen (E3-3): Ziele

Das Unternehmen hat seine festgelegten Ziele im Zusammenhang mit Wasser- und Meeresressourcen anzugeben.

Gebiete, die von Wasserrisiken betroffen sind, einschließlich Verbesserung der Wasserqualität & Verringerung des Wasserverbrauchs

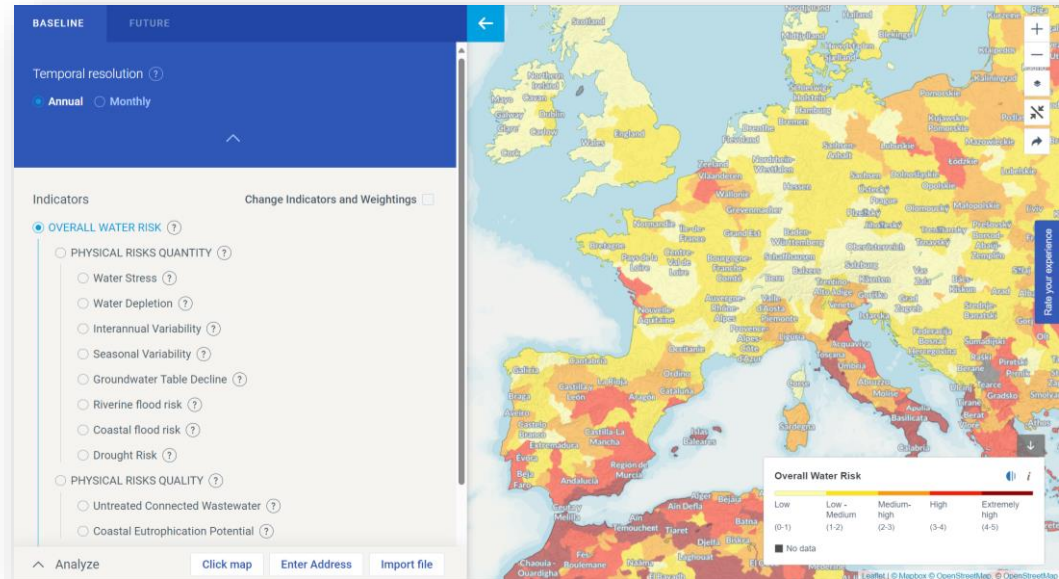
Ökologische Schwellenwerte bei der Festlegung von Zielen berücksichtigt?

Hintergrundinformationen zu Berechnungsgrundlagen müssen angegeben werden.

Parameter & Ziele (E3-4, E3-5): Wasserverbrauch

Gebiete mit hohem Wasserstress...

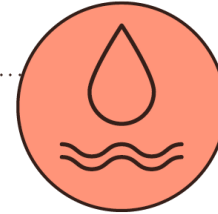
Zu Gebieten mit hohem Wasserstress gehören solche mit einer gesamten Wasserentnahme von mindestens 40 Prozent im Verhältnis zur Menge verfügbarer Wasserressourcen. Somit folgt der ESRS den Definitionen des Wasserrisiko-Atlas „Aqueduct“ des Weltressourceninstituts (WRI)



Quelle: Wasserrisiko-Atlas „Aqueduct“ des World Resources Institute (WRI)

Parameter & Ziele (E3-4, E3-5): Wasserverbrauch

- Festlegung von Zielen und Kennzahlen
- Zusammenarbeit mit Interessengruppen



Im Jahr 2022:
Reduktion des spezifischen
Wasserverbrauchs gegenüber 2019

- 3,1 %



Zusammenfassung

02.04.2024

Überblick der Berichtsstandards (ESRS)

Branchenunabhängige Standards				Branchenspezifische Standards (folgen später)
Übergreifende Standards	Umwelt	Sozial	Governance	KMU angemessene Standards (folgen später)
ESRS 1 Allgemeine Anforderungen	ESRS E1 Klimawandel	ESRS S1 Eigene Belegschaft	ESRS G1 Unternehmensführung	
ESRS 2 Allgemeine Informationen	ESRS E2 Umweltverschmutzung	ESRS S2 Arbeitnehmende in der Lieferkette		
	ESRS E3 Wasser- und Meeresressourcen	ESRS S3 Betroffene Gemeinschaften		
	ESRS E4 Biologische Vielfalt und Ökosysteme	ESRS S4 Verbraucher und Endnutzer		
	ESRS E5 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft			

European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Vier „Säulen“ der Berichterstattung

1. **Governance = Steuerungs- und Regelungssysteme**

- Anreizsysteme, Managementansätze, Kontrollen etc.

2. **Strategie**

- Produkte, Märkte, Anforderungen von Stakeholdern, Wirkungen von Chancen und Risiken

3. **Auswirkungen, Risiko- und Chancenmanagement**

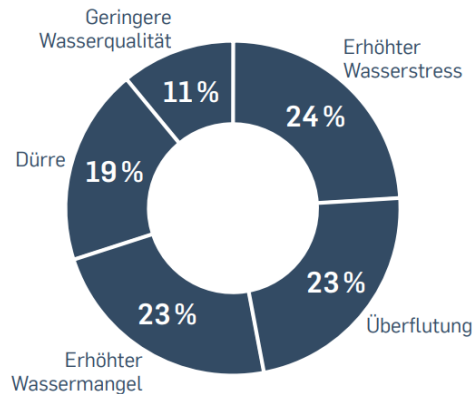
- Verfahren Ermittlung Chancen und Risiken; Wesentliche Auswirkungen, Risiken und Chancen?

4. **Ziele und Leistungskennzahlen**

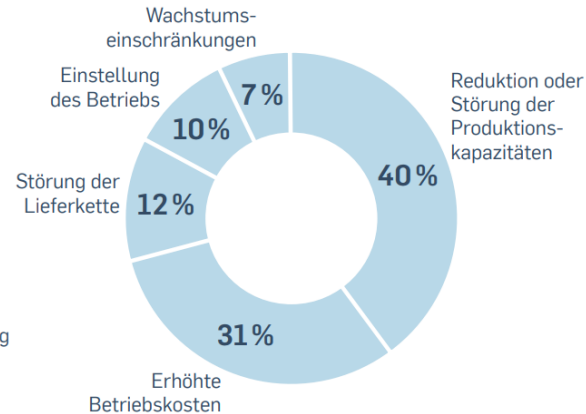
Due Diligence / Risiko- und Chancenmanagement

Steuerungs- und Regelungssysteme

TOP 5 der Risikotreiber



TOP 5 der potenziellen finanziellen Auswirkungen



Quelle: <https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/DGCN-WWF-LeitfadenWassermanagement-Einzelseiten.pdf>

Ziele und Maßnahmen

Mögliche Maßnahmen zur Wassernutzungseffizienz	Mögliche Maßnahmen zur Reduktion von Verschmutzung
<ul style="list-style-type: none">▶ Reduzierung von Wasserverbrauch (z. B. Tröpfchenbewässerung und Einsatz von künstlicher Intelligenz über Bodensonden, Wasserrückgewinnung, Prozessoptimierung)▶ Biologisches Management (Beseitigung „durstiger Pflanzen“), Wiederaufforstung▶ Reduzierung von Wasserverlusten v. a. im Transport durch Verbesserung der Infrastruktur, Vermeiden von Leckagen▶ Anreicherung von Grundwasserleitern▶ Schaffung natürlicher Wasserreservate	<ul style="list-style-type: none">▶ Reduzierung der Dünge-, Herbizid- oder Pestizidanwendungen auf Ackerflächen, Anbau von Grünstreifen und Einrichten von Wasserschutzzonen▶ Entwicklung und Einsatz von Technologien, die den Einsatz von Chemikalien und entstehenden Abfall verringern (z. B. Clean-Dye-Technologien)▶ Schaffen einer Infrastruktur zur Abwasserbehandlung (Einsatz von verbesserten Technologien bis hin zur tertiären Wasseraufbereitung oder umgekehrten Osmose)

Leistungskennzahlen

